93793 - Sie sieht einen Bluttropfen, soll sie also fasten?

Frage

Als ich das Badezimmer betreten hatte, um die Notdurft zu verrichten, fand ich auf der Stelle, auf der ich meine Notdurft verrichtete einen Blutfleck, was Beunruhigung und Zweifel in mir weckte, ob ich meine Menstruation hätte. Soll ich nun beten und mein Fasten vollenden oder nicht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es ist klar, dass das Austreten eines Blutflecks keine Menstruation ist und somit einen weder am Gebet noch am Fasten hindert.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde über eine Frau gefragt, aus der kleine Bluttropfen im Ramadan ausflossen. Dies ging so den gesamten Monat über weiter und sie fastete trotzdem. Ist ihr Fasten nun gültig?

Er antwortete:

„Ja, ihr Fasten gültig. Was diese Tropfen betrifft, so sind sie nichts, da sie von den Adern austreten.“

Aus „Fatawa Al-Mar'a Al-Muslima“ (137/1).

Er sagte auch:

„Die allgemeine Regel ist, dass, wenn die Frau rein geworden ist und in der Menstruation oder dem Wochenbett die sichere Reinheit gesehen hat – und mit der Reinheit in der Menstruation meine ich den weißen Ausfluss, was eine weiße Flüssigkeit ist, welche die Frauen kennen – und was nach der Reinheit trüb, gelblich, tropfenweise oder feucht austritt, all dies keine Menstruation ist. So wird man weder am Gebet, noch am Fasten, noch am Geschlechtsverkehr mit dem

Ehemann gehindert, da es keine Menstruation ist.“

Aus „60 Fragen über die Menstruation“.